

Dieter Pohl

Nationalsozialistische
Judenverfolgung in
Ostgalizien 1941–1944

Organisation und Durchführung
eines staatlichen Massenverbrechens

R. Oldenbourg Verlag München 1996

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
<i>I. Die ostgalizischen Juden und die nationalsozialistische Judenverfolgung vor dem deutschen Einmarsch 1941</i>	<i>23</i>
1. Die Juden in der ostgalizischen Gesellschaft	23
2. Die Ostjuden als Opfer von Antisemitismus und nationalsozialistischer Judenverfolgung bis Juni 1941	33
<i>II. Die Besatzungsorganisation und die Anfänge der Judenverfolgung in Ostgalizien von Juni bis September 1941</i>	<i>43</i>
1. Die Judenverfolgung unter der Militärherrschaft Juni/Juli 1941	43
Die Zahl der ostgalizischen Juden unter deutscher Herrschaft (43) – Ostgalizien unter Militärverwaltung (45) – Die Einsatzgruppen (51) – Die Pogrome (54) – Die Massenmorde der SS- und Polizeieinheiten (67) – Wehrmacht und Einsatzgruppen-Morde (71)	
2. Der Besatzungsapparat im Distrikt Galizien	74
Die Zivilverwaltung (75) – Der SS- und Polizeiapparat (83) – Andere Institutionen (93) – Die Mechanismen der Besatzungsherrschaft (94)	
3. „Judenpolitik“ und Terror im Distrikt Galizien	96
Die Ziele der Besatzungspolitik in Ostgalizien 1941 (96) – Die Beherrschung der jüdischen Minderheit (101) – Der Terror gegen Juden und Nichtjuden im Distrikt Galizien (110) – Die Zerstörung der Existenzgrundlage der jüdischen Minderheit (116) – Zwangsarbeit für deutsche Dienststellen und Betriebe (132) – Die pervertierte „Normalität der Judenpolitik“ (137)	
<i>III. Der Übergang zur „Endlösung“ von Oktober 1941 bis Juni 1942</i>	<i>139</i>
1. Judenmord, Gettos und Lager ab Oktober 1941	139
Zäsur Oktober 1941: Der Übergang zum Völkermord (139) – Die ersten Gettos im Distrikt (154) – Kriegswichtige Arbeit und Vernichtung – die Anfänge der Lager (165) – Zwischen dem Generalgouvernement und den Ostgebieten (174) – Christliche Bevölkerung und Juden bis Anfang 1942 (175)	
2. Die ersten Deportationen im Distrikt Galizien im Frühjahr 1942	179
Die Vorbereitung der Deportationen (179) – Die „März-Aktion“ im Lemberger Getto (185) – Die „Umsiedlungen“ in den Kreisen im Frühjahr 1942 (188) – Die Vorbereitung der „Endlösung“ Mai–Juli 1942 (203)	
<i>IV. Die Vernichtung der jüdischen Gemeinden von Juli 1942 bis Juni 1943</i>	<i>211</i>
1. Die Deportationen aus dem Distrikt Juli–Dezember 1942	211
Steuerung und Organisation (211) – Die „August-Aktion“ in Lemberg (216) – Die Mordaktionen in den Kreisen Juli–September 1942 (223) – Die „zweite Welle“ der Deportationen Oktober–Dezember 1942 (232) – Die Lage um die Jahreswende 1942/43 (245)	

2. Die Massenerschießungen und die Auflösung der Gettos 1943	246
Die Wiederaufnahme der Massenmorde Anfang 1943 (248) – Die Forcierung der Morde im April 1943 (252) – Die Auflösung der letzten Gettos Ende Mai/Juni 1943 (256) – Die Versetzung Katzmans (262)	
V. Die Mordaktionen, das „Besatzungs-Klima“ und die Zwangsarbeitslager während der „Endlösung“	267
1. Die Organisation „der Endlösung“ in Ostgalizien	267
Die Organisation des Judenmordes in den Dienststellen (267) – Die Durchführung der Getto-Räumungen (289) – Das Eigentum der ermordeten Juden (297) – Die Einstellung der Täter (300)	
2. Judenmord und Öffentlichkeit	312
Judenmord und deutsche Öffentlichkeit im Distrikt (312) – Die Reaktion der ukrainisch-polnischen Gesellschaft auf die „Endlösung“ 1942/43 (316) – Die Verbreitung der Nachrichten von der „Endlösung“ über Ostgalizien hinaus (326)	
3. Die Zwangsarbeit in der „Endlösung“	331
Die Struktur des Lagers Lemberg-Janowskastraße 132/134 (332) – Die Lager an der Durchgangsstraße IV (338) – Die übrigen Lager nach Oktober 1942 (342) – Die Zwangsarbeitslager und die „Endlösung“ (345) – Die Ermordung der Lagerhäftlinge Juni/Juli 1943 (348)	
VI. Nach den großen Massakern	357
1. Der Judenmord im letzten Jahr der deutschen Herrschaft	357
Die Auflösung der letzten Lager (358) – Jagd auf versteckte Juden und ihre Retter (362) – Die Juden in den Wäldern und der Partisanenkrieg (368) – Sonderkommando 1005 (378) – Rückoberung Ostgaliziens März–August 1944 (381)	
2. Folgen	385
Die überlebenden Opfer (385) – Die Täter (387) – Der Judenmord in der westukrainischen Erinnerung (397)	
Zusammenfassende Schlußbetrachtung	399
Biographischer Anhang	411
Abkürzungen	425
Quellen und Literatur	429
Personenregister	445
Ortsregister	449
Karte	453